



„Uns reicht’s. Wir machen Rassismus sichtbar.“

Neue Elternbroschüren erhältlich!

Halle, Montag, 27. Juli 2020

Für viele zugewanderte Eltern haben sich die Schwierigkeiten, das Schulsystem in Deutschland und in Sachsen-Anhalt zu verstehen, durch die Covid-19-Krise weiter verschärft. Homeschooling und damit vermehrter Unterstützungsbedarf von Eltern und Kindern haben zu zahlreichen Anfragen an LAMSA geführt, sei es im Bereich Dolmetschen, Übersetzen, in der Unterstützung von Pädagog*innen, Eltern und Schüler*innen. Auch die Nachfrage nach unseren Elternbroschüren ist gestiegen. Daher hat LAMSA pünktlich vor dem Start des neuen Schuljahres die begehrten Elternbroschüren (Schule) in einer weiteren Sprachvariante (kurdisch - kurmanci, polnisch, türkisch) herausgebracht, zusätzlich zu den bereits vorhandenen Sprachen deutsch, arabisch, englisch, russisch, persisch, rumänisch und französisch. Damit ist die Broschüre nunmehr in zehn Sprachen verfügbar. In Zusammenarbeit der beiden Projekte NEMSA und IKL Schule wurde die Broschüre komplett durch Einfügen neuer Informationen und Gesetzesänderungen überarbeitet und übersetzt.

„Wir möchten, dass die Eltern nicht den Mut verlieren, etwas für den Schulerfolg ihrer Kinder tun zu können - trotz Coronakrise, sprachlicher und organisatorischer Schwierigkeiten, Mangel an technischer Ausstattung für Homeschooling und Hausaufgaben sowie struktureller Benachteiligungen.“ so Ina Wiederkehr, Beraterin bei NEMSA und IKL und verantwortliche Redakteurin der Broschüre.

Die Broschüren können unter nemsa@lamsa.de bestellt werden.

Über das LAMSA:

Das Landesnetzwerk (LAMSA) wurde im Jahr 2008 gegründet und vertritt seither die politischen, wirtschaftlichen und sozialen, sowie kulturellen Interessen der Menschen mit Migrationshintergrund auf Landesebene. Es versteht sich als deren Fürsprecher und steht gegenüber der Landesregierung, allen migrationspolitisch relevanten Verbänden, Institutionen und weiteren Migrantenorganisationen in anderen Bundesländern als Ansprechpartner zur Verfügung. Im März 2014 gründete LAMSA einen gemeinnützigen Verein. Derzeit sind 107 Organisationen und Einzelpersonen unterschiedlicher Herkunft, kultureller Prägung sowie religiöser Zugehörigkeit im LAMSA vertreten.

Für weitere Fragen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung.

Kontakt:

Anja Treichel

Tel.: 0345 / 47 00 87 20

mobil: 0176 / 44 40 76 95

anja.treichel@lamsa.de

www.lamsa.de

www.nemsa.de

www.lerneninterkulturell.de